

Teilnahmebedingungen am Meißner Grnmarkt 2024

1. Der Meißner Grnmarkt hat jeden zweiten Samstag, von März bis Mitte Oktober, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. (Die genauen Termine entnehmen Sie dem beiliegenden Kalender.)
2. Eine Teilnahme an allen Markttagen ist nicht zwingend erforderlich. Der Standbetreiber hat die Möglichkeit, sich die gewünschten Termine auszusuchen. Bitte kreuzen Sie im beiliegenden Kalender an, wann Sie verbindlich am Markt teilnehmen möchten. Falls vorher angemeldete Termine nicht wahrgenommen werden können, dann erfolgt Ihrerseits eine **Abmeldung per E-Mail (gruenmarkt@stadt-meissen.de)** oder telefonisch (0173 6753411) bis spätestens zum Donnerstag, 12.00 Uhr, vor dem Markttag.
3. Falls der Standbetreiber, ohne sich bis zum angegebenen Zeitpunkt abzumelden, nicht zum Grnmarkt erscheint, behält sich der Veranstalter vor die gesamte Standgebühr für den Markttag zu berechnen. Bei zweimaligen, unangemeldeten Nichterscheinen kann es zum dauerhaften Ausschluss vom Grnmarkt kommen.
4. Eine Teilnahme am Meißner Grnmarkt ist nur mit einem passenden Sortiment wie Lebensmittel -im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes-, Produkten des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei möglich. Zudem kann ein zum Thema des Marktes passendes Randsortiment angeboten werden.
5. Der Standplatz darf frühestens am Morgen des Markttag bezogen werden. Er muss spätestens eine Stunde nach Beendigung des Marktes geräumt sein.
6. Fahrzeuge dürfen nur als fester Bestandteil des Verkaufsstandes auf dem Marktgelnde verbleiben. Die zur An- und Abfahrt der Waren benutzten Fahrzeuge und Anhänger sind spätestens mit Marktbeginn vom Standplatz zu entfernen und können während des Marktgeschehens auf einem von der Stadt Meißen kostenfrei zur Verfügung gestellten Parkplatz abgestellt werden.
7. Der Standbetreiber verpflichtet sich, seinen Verkaufsstand während der gesamten Marktzeit (9.00-13.00 Uhr) geöffnet zu halten. Ein vorzeitiges Einstellen des Verkaufs bzw. das Verlassen des Marktes ist untersagt und kann zum dauerhaften Ausschluss vom Grnmarkt führen.
8. Der Verkauf ist dem Standbetreiber nur auf dem zugewiesenen Standplatz gestattet.
9. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Standplatz, insbesondere dann nicht, wenn ein bestimmtes Sortiment bereits auf dem Wochenmarkt vertreten ist.
10. Aus sachlich gerechtfertigtem Grund kann die Zuweisung eines Standplatzes widerrufen werden. Ein solcher Grund liegt insbesondere dann vor wenn:
 - a) der zugewiesene Standplatz wiederholt nicht genutzt wird,
 - b) der Standplatzzinhaber oder seine Bediensteten erheblich oder wiederholt gegen Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen oder der Zuweisung der Marktaufsicht verstoßen haben,
 - c) der Standplatzzinhaber die fälligen Gebühren trotz Mahnung nicht bezahlt,
 - e) die Plätze der Wochenmärkte ganz oder teilweise vorübergehend für bauliche Änderungen oder unaufschiebbare öffentliche Zwecke benötigt werden.

11. Der Standplatzinhaber ist für die Beachtung der allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Lebensmittel-, Eich-, Handelsklassen-, Hygiene-, Bau-, Gewerbe- und Preisrechts, des Bundesseuchengesetzes, des Tierschutzes, Tierseuchengesetzes und über die Unfallverhütung verantwortlich.
12. Jeder Marktteilnehmer hat sein Verhalten auf den Marktplätzen und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
13. Jede vermeidbare Verunreinigung der Marktplätze ist zu unterlassen. Die Standplatzinhaber sind verpflichtet:
 - a) dafür zu sorgen, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht wird,
 - b) gewerbliche Abfälle und Reinigungsrückstände eigenständig zu entsorgen,
 - c) die Standplätze bei Markttende besenrein zu verlassen.
14. Bei Nichteinhaltung vorgenannter Pflichten kann sich die Stadt Meißen zur Abfallbeseitigung und Marktreinigung auf Kosten säumiger Standplatzinhaber Dritter bedienen.
15. Die Stadt Meißen übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der von den Anbietern eingebrachten Sachen.
16. Die Standplatzinhaber haben gegenüber der Stadt Meißen keinen Anspruch auf Schadloshaltung, wenn der Marktbetrieb durch ein von der Stadt Meißen nicht zu vertretendes Ereignis unterbrochen wird bzw. nicht möglich ist.
17. Die Standplatzinhaber haften gegenüber der Stadt Meißen nach den gesetzlichen Bestimmungen und stellen die Stadt Meißen gegenüber Ansprüchen Dritter frei.
18. Sie haben auch für Schäden einzustehen, die von ihrem Stand oder ihren Beauftragten verursacht werden.
19. Die Stadt Meißen stellt die Versorgungsanschlüsse für Wasser und Strom bereit. Für ausreichende Zuleitungen (Wasserschlauch, Verlängerungskabel) hat der Standbetreiber selbst zu sorgen.
20. Nach Eingang des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrages auf Zulassung zum Meißner Grünmarkt erhalten Sie, eine positive Entscheidung vorausgesetzt, die Zulassungsbestätigung. Nach der Hälfte der Marktsaison und am Ende erhalten Sie eine Rechnung über die Standgebühren sowie ggf. die Strom- und Wasserpauschale für sämtliche angemeldeten Markttag. Die Rechnungssumme ist der Stadt Meißen, auf das auf der Rechnung angegebene Konto, bis zum, auf der Rechnung angegebenen Datum, zu überweisen.

Gebühren für Standbetreiber des Meißner Grünmarktes	
Standgebühren für Verkaufsfläche	5€/lfd. Meter (Front) /Markttag (Bei einer Tiefe von max. 2,50 m.)
Zusatzfläche (Fläche für Sitzgelegenheiten, Sonderaktionen etc.)	2,50€/lfd. Meter (Front) /Markttag (Bei einer Tiefe von max. 2,50 m)
Strompauschale Für Nutzung Waage und/oder Kasse Für Kühlfahrzeuge, Kühl-, Heiz- oder Wärmegeräte	5,00€/Markttag 10,00€/Markttag
Wasserpauschale	10,00€/Markttag